



Pflege- und Wohnberatung im Überblick

Die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna hatte im Berichtsjahr insgesamt 7.669 Beratungskontakte. Davon waren 2.536 Kontakte zu ratsuchenden Personen, die sich erstmals an die Beratungsdienste gewandt haben und weitere 5.065 Folgekontakte.

Pflegeberatung	2017
Ratsuchende, die erstmalig Kontakt zur Pflegeberatung aufgenommen haben	967 Erstberatungen
Hier sind alle Personen erfasst, die seit der Einführung der Beratungsdokumentation 2015 erneut den Kontakt zur Pflegeberatung aufgenommen haben. Auslöser waren häufig neue Fragestellungen, da sich der Pflegebedarf bzw. die familiäre Pflegesituation verändert haben. In der Pflegeberatung handelt es sich sowohl bei den Erstberatungen als auch bei den Folgeberatungen in der Regel um intensivere Beratungsgespräche mit Pflegebedürftigen, Angehörigen und anderen Ratsuchenden. Kontakte, die im Rahmen des Care-Managements notwendig waren oder die mit Dritten erfolgten, wurden nicht dokumentiert.	820 Folgekontakte
	1.787 Gesamt

Wohnberatung	2017
Ratsuchende, die erstmalig Kontakt zur Wohnberatung aufgenommen haben	931 Erstkontakte
Hier sind alle Kontakte zu Ratsuchenden dokumentiert, die sich aufgrund von früheren Kontakten und einem veränderten Bedarf erneut an die Wohnberatung gewandt haben. Darüber hinaus enthält die Rubrik auch die Folgekontakte zu Ratsuchenden und zu Dritten, wie z.B. Kostenträgern und Handwerkern, die sich aus der laufenden Fallbegleitung ergeben.	2.492 Folgekontakte davon 1.585 zu Klienten 764 zu Dritten 143 unbekannt
	3.423 Gesamt

Psychosoziale Begleitung	2017
Personen, zu denen die Psychosoziale Begleitung erstmalig Kontakt hatte	638 Erstkontakte
Die Ratsuchenden der Psychosozialen Begleitung sind mehrheitlich ältere Personen, die keine oder nicht ausreichende Unterstützung durch Dritte erhalten und daher eine professionelle Unterstützung und Begleitung benötigen, um ein geeignetes Hilfesetting zu installieren. Hier sind alle Kontakte dokumentiert, die sich aufgrund von einem veränderten Bedarf erneut an die Psychosoziale Begleitung gewandt haben. Darüber hinaus enthält die Rubrik auch die Folgekontakte zu Ratsuchenden und Dritten, wie z.B. sozialpflegerischen Diensten und Kostenträgern, die sich aus der Begleitung ergeben.	1.623 Folgekontakte davon 985 zu Klienten 473 zu Dritten 165 unbekannt
	2.261 Gesamt



Kommunale Verteilung der Beratungskontakte 2017

Kommunale Verteilung der Beratungskontakte anhand des Wohnortes der Ratsuchenden 2017				
Ort	Einwohner absolut *	Einwohner in %	Beratungen absolut**	Beratungen in %
Unbekannt, prozentual nicht berücksichtigt			(551)	
Bergkamen	48.921	12,40	241	12,1 %
Bönen	18.101	4,59	68	3,4 %
Fröndenberg/Ruhr	20.849	5,28	74	3,7 %
Holzwickede	17.145	4,34	89	4,5 %
Kamen	43.435	11,01	369	18,6 %
Lünen	86.486	21,92	363	18,3 %
Schwerte	46.668	11,93	460	23,2 %
Selm	25.803	6,54	67	3,4 %
Unna	57.125	14,48	173	8,7 %
Werne	30.100	7,63	81	4,1 %
Kreis Unna	394.633	100,00	2.536 (1.985)	100,0 %

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik NRW, Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011

* Bevölkerung des Kreises Unna am 30.06.2017

** Wohnort der Betroffenen

Die Übersicht zeigt, dass ratsuchende Bürgerinnen und Bürger kreisweit durch das Beratungsangebot gut erreicht werden. Bei der Interpretation der Zahlen ist für Kamen zu berücksichtigen, dass sich hier der zentrale Dienstsitz der Pflege- und Wohnberatung befindet, der tägliche persönliche Sprechzeiten anbietet. Daher nehmen Ratsuchende aus Kamen überproportional häufig das Beratungsangebot in Anspruch. Auch in Schwerte werden überdurchschnittlich viele Ratsuchende erreicht, weil die Wohnberatung und die Psychosoziale Begleitung dort seit mehr als 20 Jahren vor Ort tätig sind. Ähnliches gilt für Lünen, wo die Beratungskräfte ebenfalls vor Ort sitzen, denn hier ist zu berücksichtigen, dass der Pflegestützpunkt der Knappschaft den Schwerpunkt der Pflegeberatungen übernimmt. Da in Unna ebenfalls ein Pflegestützpunkt von der AOK angesiedelt ist, wenden sich entsprechend weniger Ratsuchende an die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna.

Entwicklung der Erstkontakte 2015 bis 2017

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna von 2015 bis 2017 in Bezug auf die Erstkontakte. Bei der Interpretation der Entwicklung der Erstkontakte ist zu berücksichtigen, dass die Erhebung der Zahlen für die Wohnberatung und für die Psychosoziale Begleitung im Berichtsjahr anders erfolgte als in den Vorjahren.

	Pflegeberatung	Wohnberatung	Psychosoziale Begleitung	Gesamt
2015	782 Erstkontakte	778 Erstkontakte	708 Erstkontakte	2.268 Erstkontakte
2016	875 Erstkontakte	1.089 Erstkontakte	870 Erstkontakte	2.834 Erstkontakte
2017	967 Erstkontakte	931 Erstkontakte	638 Erstkontakte	2.536 Erstkontakte
Gesamt	2.624	2.798	2.216	7.638
	Erstkontakte	Erstkontakte	Erstkontakte	Erstkontakte